

Eurovision Song Contest verlässt sich auf Shure



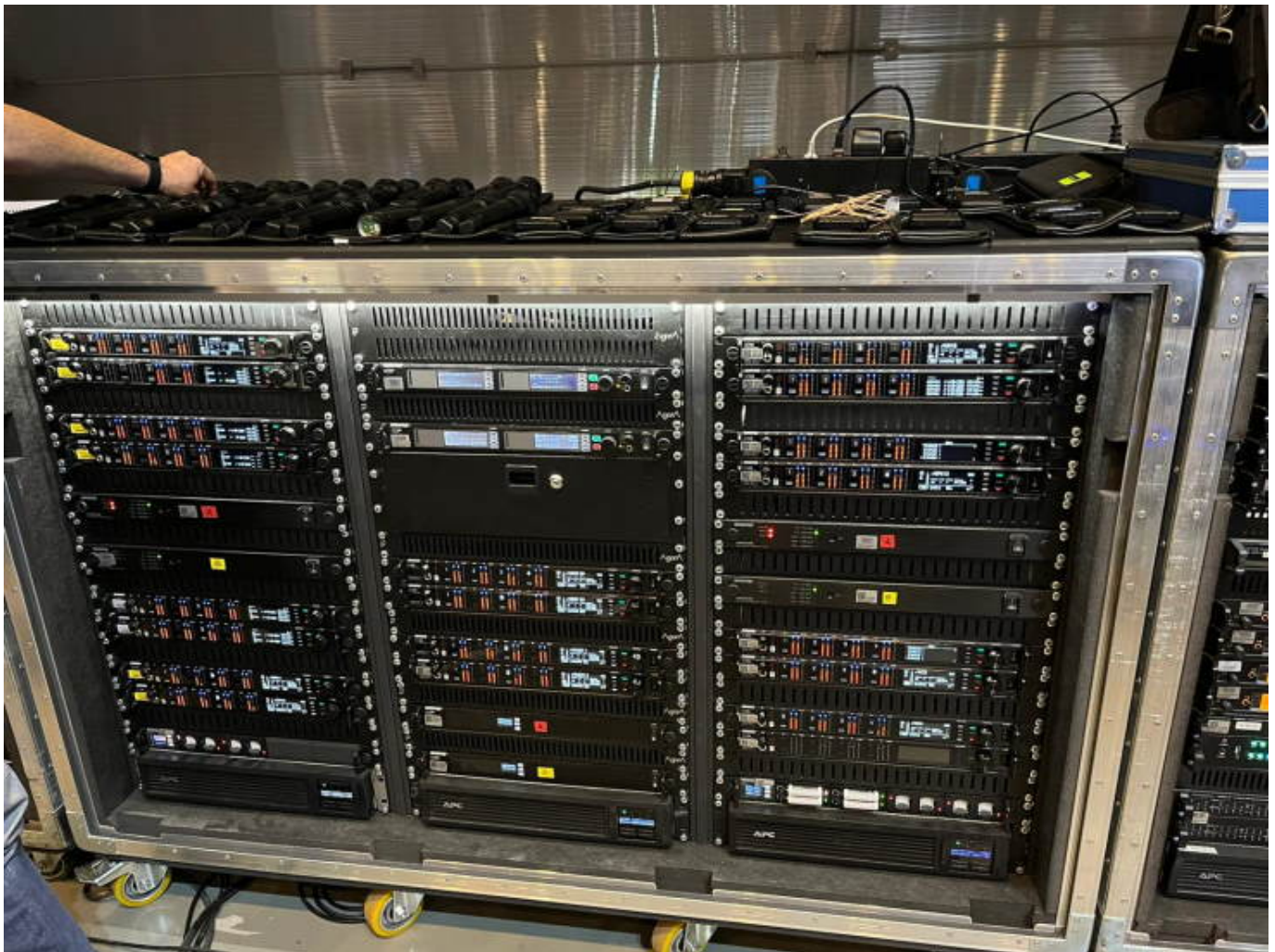
Die mit Spannung erwartete und vielseitigste Musikveranstaltung Europas – der Eurovision Song Contest – feierte am 14. Mai ihr diesjähriges, großes Finale. Die live aus dem Pala Alpitour in Turin, Italien, übertragene Show umfasste 24 internationale Künstler:innen und zog mehr als 100 Millionen Zuschauer:innen auf der ganzen Welt in ihren Bann. Für den Ton des Eurovision Song Contest 2022 war Rai Radiotelevisione Italiana verantwortlich und wurde hierbei von Agorà SRL, dem Verleihunternehmen für Audio-, Licht- und Videoservice der Brüder De Amicis Wolfgango und Vittorio, unterstützt. Das Shure Axient Digital Drahtlossystem wurde ausgewählt, um bei einem der größten Livemusik-Events der Welt eine herausragende Audioqualität zu gewährleisten.

Der Eurovision Song Contest wurde erstmals 1956 ausgetragen und ist mit über 30 Teilnehmerländern zu einem einflussreichen, jährlichen Musikevent in Europa geworden. Die bekannten Künstler:innen Laura Pausini und Mika führten zusammen mit dem italienischen Moderator Alessandro Cattelan durch den Abend. Während der Abstimmungsphase zur Wahl des besten Eurovision-Songs performte Mika einige seiner bekanntesten Hits, darunter Love Today, Grace Kelly und Happy Ending, wofür er einen Shure ADX2FD Beta 58® Handsender nutzte. Am Ende des Abends kürte er die ukrainische Band Kalush Orchestra zum Sieger des Eurovision Song Contest 2022.

Das europäische Publikum stimmte auch für den britischen Sänger Sam Ryder ab, der den zweiten Platz belegte, und die Spanierin Chanel auf Rang drei. Bei beiden

elektrisierenden Performances kamen Shure ADX2FD Handsender zum Einsatz.

Bei den Halbfinalshows und dem großen ESC-Finale am Samstag profitierten alle Performances, Interviews, Künstler:innen und Zuschauern von der hohen Audioqualität des Shure Axient Digital Systems. Angesichts der komplexen Audiolösungen, die aufgrund der Größe der Veranstaltung erforderlich waren, vertrauten die Organisatoren auf Shure Axient Digital. Das System erfüllte alle Erwartungen und lieferte die Transparenz, Flexibilität und Steuerungsoptionen, die für den herausragenden Sound des Eurovision Song Contest 2022 benötigt wurden.



„Der Eurovision Song Contest ist eine Herausforderung, weil die Sendung von Millionen von Menschen in verschiedenen Ländern gesehen wird, die gemeinsam die Musik Europas feiern. Ohne ein zuverlässiges System hätten wir das nicht geschafft“, sagt Andrea Tesini, RF Engineer bei Agorà. „Das Shure Axient Digital System ist das einzige Ecosystem, dem wir vertrauen konnten, da es alle Fähigkeiten zur Gewährleistung der Stabilität, Steuerung und Transparenz besitzt, die für ein Event mit diesen technischen Anforderungen gebraucht werden“, fügt Ivan Omiciuolo und Enrico Mambella, RF Engineers bei Ágora, hinzu.

Die Drahtlostechnik für den ESC 2022 umfasste:

- 23 AD4Q Axient Digital 4-Kanal-Empfänger, 20 auf der Bühne und drei in Proberäumen
- 20 ADX1 Taschensender 2 AXT630 Axient Antennensplitter-Systeme
- 2 AXT600 Axient Spektrum Manager
- 6 AD610 Diversity ShowLink Access Points
- 2 HA-8091 Helix-Dom-Antennen
- 4 UA845UWB Antennensplitter
- 37 ADX2FD Handsender

„Sowohl das RAI-Team für den Broadcast-Sound und das Agorà-Team für den Studio-Sound haben einen hervorragenden Job gemacht und den hohen Audiostandard gewährleistet, der beim ESC unerlässlich ist. Axient Digital lieferte eine makellose HF-Übertragung, einen transparenten Sound und die Echtzeit-Fernsteuerung, auf die es in solchen Szenarien ankommt“, sagt Mauro Severoni, Head of Sound bei RAI und Leiter des ESC-Audioprojekts.

„Wir entwickeln unsere Produkte zusammen mit Audio Experten, Künstlern und Kund:innen, die uns dabei helfen, die Herausforderungen zu verstehen, denen sie in komplexen Situationen wie dem Eurovision Song Contest gegenüberstehen. Unser Axient Digital Ecosystem ist so zuverlässig, weil es für die hohen Ansprüche innovativer, professioneller Anwender:innen der heutigen Zeit entwickelt wurde, und gewährleistet eine perfekte Audioqualität sowohl für die Künstlern als auch für das Publikum“, sagt Tuomo Tolonen, Senior Director Pro Audio, Western Europe bei Shure.

www.shure.de